



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Halévy, Fromental

1839-09-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 157. — Sonntag, den 29^{ten} September, 1839.

Die Jüdin.

Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von
Friederike Ellmenreich. Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Dehrlein.
Leopold, Reichsfürst	Herr Behringer.
Eleasar, ein Jude	Herr Kauscher.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Konstanz	Herr Kühn.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Leser.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers	Mad. Schön.
Recha	Mlle. Schrickel.
Ein Offizier des Kaisers	Herr Hanno.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.
Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe, Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen, Volk.	

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

Anfang sechs Uhr, Ende halb 10 Uhr.
Die Kasse wird um halb fünf Uhr geöffnet.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

 Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Krank: Mad. Janik.

 Die Loge Nr. 33 im dritten Range zu 8 Plätzen ist fürs Jahr
zu vermieten, und Bestellung bei Herrn Hoftheater-Kassier
Walther zu machen.